



# Dinbäcker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist  $7\frac{1}{2}$  Thz für ein Vierteljahr.  
Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Thz berechnet.

Stück 30.

Nybnik, den 22. Juli,

1843.

## Bekanntmachungen des Königlichen Landratsamtes.

**156)** Die Interessenten der katholischen Schule und Organistenwohnung zu Nybnik werden hierdurch aufgefordert, die Kosten für die an diesen Gebäuden ausgeführten Reparaturen nach beiliegenden Repartitionsextracten binnen 14 Tagen an die Kreiskommunalkasse zu Nybnik zu berichtigen.

**157)** In Folge eines im Monat August v. J. zu Nieder-Herwigsdorf, Freystädter Kreises, von einer herumziehenden Bande von Kämmerjägern und Equilibristen verübten groben Excesses, ist gegen deren Mitglieder 1. Johann Winter, 2. Adelhart Winter, 3. Johann Carl Krause aus Würzbaum, 4. Ariton (Anton) Rose aus Deutsch-Rasselwitz, 5. David Krause aus Slamen, Kreis Spremberg, die gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden, und sollen selbige jetzt verhaftet werden. Nach den amtlichen Mittheilungen sind der Winter und seine Genossen in ihre in den Pässen und Dokumenten aufgeführten Wohnörter seit Jahren nicht zurückgekehrt. So viel aus den Pässen und Gewerbescheinen zu erschen ist, sind diese auf ein Jahr ausgestellt gewesen, müssen mithin jetzt ungültig und von den Inhabern erneuert worden seyn, oder wenn das Letztere nicht der Fall, die Inkulpaten Winter und Consorten als Vagabunden dem Lande zur Last fallen. Von der Königl. Regierung benachrichtigt, fordere ich die Kreiseinsassen auf, den Winter

und seine Genossen zu arretiren und der nächsten Polizeibehörde zu überliefern, welche dem Gerichtsamt Herwigsdorf zu Neustadtel zur weiteren Verfügung Nachricht zu geben hat.

**158)** Die 10jährige Tochter des Ober-Erzanowitzer Innanins Chromy im Oestreichischen wird seit vier Wochen vergebens gesucht. Sie ist ein kleines unterseßtes Kind, hat ein rundes, glattes, starkgebräuntes Gesicht, hellblonde kurze Haare, und trug bei ihrer Entfernung ein weißleinenes Hemde, eine blaugestreifte Kattunene Schürze, einen schwarzwollenen gorallenartigen Rock mit Leibchen, welches letztere mit Bändern verziert war. — Sollte sich das Kind verlaufen haben, und jemanden begegnen, so ist es anzuhalten, und an das Wirtschaftsamt Hnoinit, Teschner Kreisamtes abzuliefern.

**159)** Der unter polizeilicher Aufsicht stehende Franz Dominik aus Ober-Ellguth im Oestreichischen hat sich heimlich entfernt. Er ist aus Boslawitz, Beneschauer Herrschaft, im Preußischen, gebürtig, 31 Jahr alt, katholisch, ledig, von mittlerer Größe, schlanker Figur, hat lichtbraune Haare, blaue Augen, lange dicke Nase, rundes Kinn, blasses Gesichtsfarbe und einen Leibschen. Er spricht den overschlesischen Dialect, und ist im Betretungsfalle zu arretiren und an das Directorialamt Teschner Kreises abzuliefern. Seine Bekleidung bestand aus einer blauflüschenen Jacke, Leinwandhosen, einer Luchmütze mit Lederschild.

**160)** Ebenso ist der ebenfalls unter polizeilicher Aufsicht stehende Strafling Georg Słowiak aus dem Dienst zu Prudna im Oestreichischen entlaufen. Er ist aus Baumgarten gebürtig, 23 Jahr alt, ledig, von mittlerer Statur, hat ein ziemlich gut gefärbtes rundes Gesicht, braune Haare, blaue Augen, proportionirte Nase und spricht polnisch im schlesischen Dialect. — Dieser verschmißte Flüchtling ist der öffentlichen Sicherheit sehr gefährlich, dürfte sich am sichersten bei Maureen als Handlager oder beim Kohlenbau als Arbeiter angedungen haben und ist im Betretungsfalle zu arretiren und an die Erzherzogl. Kammeradministration zu Teschen abzuliefern.

**161)** Der Jüdin Regina Rosanis zu Bärwald strédní, Wadowicer Kreises in Gallien, sind im Monat April d. J. verschiedene, nachstehend bezeichnete Effecten gestohlen worden, und zwar: 1 Paar goldene Ohrringe in Form der Fichtenzapfen, 1 Paar große silberne Leuchter von 13löchigem Silber, 33½ Loth schwer, 1 goldner Ring, 2 Ducaten schwer, 1 Frauenrock von grünem Thibet, 1 Kleid von Musselin de laine, rothgeblümte auf aschgrauem Grunde, 1 Ueber-

rock von schwarzem Samt mit rothen Blümchen; 1 buntes Musselinkleid, 1 abgetragenes Organinkleid, 3 Unterröcke von weißem Percal, von denen 2 unten mit schmalen Spangen besetzt und das eine gestickt waren, 2 Nachttäcken von weißem Pique, 1 schwarzes Halsstück von Thibet mit weiß und grün seidnen Blumen gestickt, 1 rothes Thibettuch mit einer gestickten weißen Geneilleblume, 1 rosenrothes Atlas-Halsstück, 1 großes zimtfarbenes Asphalt-Halsstück, 5 feine leinene Frauenhemden, 6 Paar feine weiße baumwollene Strümpfe, 2 Paar Lederschuhe, 1 Paar lederne Kinderschuhe, 3 Stück baumwollene gestreifte Schürzen, 3 Stück helle Kattuene Schürzen, 1 Geldbeutel von kleinen Glaspecellen gestrickt mit einem stählernen Schloß, an baarem Felde 2 Franken 12 Kreuzer österreichisch Geld. — Sollte jemanden etwas von diesen Effecten oder Nachricht über dieselben und die Thäter zugehen, so ist hiervon sofort der nächsten Polizeibehörde Nachricht zu geben.

**162)** Der Amtmann Noleppa in Pohlom hat bei seinem Abzuge von dort die Polizeiverwaltung niedergelegt, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Rybnik, den 12. Juli 1843.

**Der Königliche Kreis-Landrat**  
Baron v. Durant.

#### Bekanntmachung.

Das Dominium Groß-Dubensko beabsichtigt bei der in Czerwonka bereits erbauten und im Betriebe befindlichen Mahlmühle mit zwei Gängen nach amerikanischer Art, noch 2 bis 3 Gänge von gleicher Konstruktion anzubauen und mittels einer Dampfmaschine von 18 Pferdekraft zu betreiben.

Dem Gesetze vom 1. Januar 1831 gemäß wird dieses Vorhaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht und alle diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre legalen Einwendungen binnen vier Wochen, und spätestens bis zum 6. August d. J. präclusivischer Frist, bei mir geltend zu machen; widrigenfalls spätere Einwendungen zurückgewiesen und der nachgesuchte Consens zu dem projektierten Mühlenbau und Aufstellung der Maschine gegeben werden wird.

Rybnik, den 3. Juli 1843.

**Der Königliche Landrat**  
Baron Durant.

#### Bekanntmachung.

Der Rittergutsbesitzer Geheimerath Herr v. Ballay auf Chutow beabsichtigt zur Wasserlösung seiner Steinkohlemuthung Diecke Verwandtschaft bei Piege auf freiem Felde eine sechs Pferdekraft Wasseraufnahmestation aufzustellen.

Dem Gesetze vom 1. Januar 1831 gemäß wird dies hierdurch zur Kenntniß gebracht, und alle diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre legalen Einwendungen binnen vier Wochen und spätestens bis zum 6. August d. J. präclusivischer Frist bei mir geltend zu machen; widrigenfalls spätere Einwendungen zurückgewiesen und der nachgesuchte Consens zum Bau der projektierten Maschine gegeben werden wird.

Rybnik, den 3. Juli 1843.

**Der Königliche Landrat**  
Baron Durant.

Zur Verdingung der massiven Bedachung der Pfarrheistallungen zu Pschow habe ich im Einverständniß der Interessenten, resp. auf deren Antrag, einen Termin auf den 26. Juli c. Vormittags 9 bis 12 Uhr in meiner Raazlei hieselbst anberauzt, zu welchem cautiousfähige Unterachmer mit dem Bewerken eingeladen werden, daß Anschlag und Bedingungen im Termine vorgelege werden.

Rybnik, den 3. Juli 1843.

Der Königliche Landrath  
Baron v. Drant.

Die unterzeichnete Kasse sieht sich gehobt hierdurch bekannt zu machen, daß von derselben Zahlungen nur gegen vorschriftsmäßige Quittung geleistet werden, daher alle die, welche hier Gelder zu erhalten haben, solche Quittungen mitbringen müssen.

Rybnik, den 19. Juli 1843.

Die Königliche Domainen-Forst-Kasse.  
Molda.

### B e f a u n t m a c h u n g .

Gemäß hoher Verfügung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Oppeln soll die ultimo d. J. pachtlos werdende, bisher als Acker benutzte und im guten Kulturzustande sich befindende Forstblöße Spotsznik, bei Radoschau und Osschowitz belegen, auf anderweite 12 Jahre öffentlich an den Meistbietenden überlassen werden. Hierzu steht den 26. Juli c., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Geschäftss-locale des Unterzeichneten Termin an, wozu Wachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sie sich, wenn sie unbekannt seyn sollten, gehörig legitimiren müssen; und daß ihnen im Termine selbst die Bedingungen mitgetheilt werden sollen.

Varuschowitz, den 26. Juni 1843.

Der Königliche Oberförster  
Schwerdtscher.

Gegen 500 Stück Brennmaschinen und Gebundholz in hiesigen Forsten kann Unterzeichneter unter Bedingung sofortiger Abfuhr billig verkaufen.

Pschow, den 5. Juli 1843.

Pochwadt.

### M a r k p r e i s e .

(Nach Preuß. Maß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel rl. sq. pf.	Roggen, der Scheffel rl. sq. pf.	Gefie, der Scheffel rl. sq. pf.	Hafer, der Scheffel rl. sq. pf.	Erbsen, der Scheffel rl. sq. pf.	Kartoffeln der Scheffel rl. sq. pf.	Stroh, das Schock rl. sq. pf.	Heu, der Centner rl. sq. pf.	Butter, das Quart rl. sq. pf.
Gleiwitz, den 17. Juli.	Höchster Niedrigster	1 17 6 1 16 2	1 8 2 1 6 2	1 4 6 1 3 2	1 25 6 1 24 2	1 14 2 1 12 2	1 18 2 1 16 2	4 2 3 28 2	25 2 23 2	12 2 12 2
Poslau, den 17. Juli.	Höchster Niedrigster	1 18 2 1 15 2	1 10 6 1 7 6	1 4 2 1 3 2	1 24 2 1 22 2	1 2 2 1 1 2	1 13 2 1 11 2	4 2 3 20 2	15 2 14 2	9 2 8 2
Oppeln, den 3. Juli.	Höchster Niedrigster	2 2 2 1 22 6	1 14 2 1 12 2	1 7 6 1 5 2	1 2 6 1 1 6	1 20 2 1 16 2	1 25 2 1 23 2	2 2 2 2	2 2 2 2	2 2 2 2
Plesz, den 18. Juli.	Höchster Niedrigster	2 2 2 1 2 2	1 4 2 1 2 2	1 2 2 1 1 2	1 24 2 1 22 6	1 2 2 1 2 2	1 13 6 1 11 2	3 2 3 2	18 2 18 2	10 6 10 6
Natibor, den 22. Juni.	Höchster Niedrigster	1 22 6 1 16 2	1 11 2 1 7 6	1 4 6 1 1 2	1 28 6 1 25 6	1 15 2 1 10 6	1 25 2 1 23 2	2 2 2 2	2 2 2 2	2 2 2 2
Rybnik, den 19. Juli.	Höchster Niedrigster	2 2 2 1 2 2	1 9 2 1 6 2	1 2 2 1 1 2	1 25 2 1 24 2	1 2 2 1 2 2	1 15 2 1 13 2	3 15 2 3 13 2	10 2 10 2	10 6 10 6
Gohrau, den 18. Juli.	Höchster Niedrigster	2 2 2 1 2 2	1 10 2 1 8 2	1 2 2 1 1 2	1 24 2 1 23 2	1 2 2 1 2 2	1 15 2 1 13 2	3 2 3 2	13 2 13 2	10 2 10 2